

Für Sie berichtet:
Bastian Hallerbach
Vorstandsassistent



Raiffeisenbank Neustadt und Schüलगenossenschaft „Multisteps“ verlängern Partnerschaft

Genossenschaftlich organisierte Schülerfirmen sind ein hervorragendes Beispiel dafür, wie ökonomische Grundbildung und eigenverantwortliches, solidarisches Handeln sinnvoll in das Schulleben integriert werden können. Aus diesem Grund haben wir uns gemeinsam mit der Schulleitung der Realschule plus in Asbach über eine Verlängerung der Partnerschaft mit der Schüलगenossenschaft „Multisteps“ verständigt.

Projektes macht sich jetzt auch für die ganze Schule erlebbar. Anfang Februar konnten Mitglieder der Schüलगenossenschaft sechs Werkzeugkoffer im Gesamtwert von 500,- EUR an die Schülerinnen und Schüler des Wahlpflichtfaches „Technik und Naturwissenschaften“ überreichen.

Bisher gründeten sich Schüलगenossenschaften hauptsächlich in Baden-Württemberg und Nordrhein-Westfalen. Aktuell laufen aber erste Gespräche, um unter Mithilfe der Asbacher Schüलगenossenschaft und der Raiffeisenbank Neustadt eine Ausweitung dieses wertvollen Ansatzes in Rheinland-Pfalz zu unterstützen.



Bastian Hallerbach (rechts) begleitet die Kofferübergabe durch Multisteps

R+V prämiiert Abschluss von Kinder-Unfallversicherungen Familie Muß darf sich gleich doppelt freuen

Familie Muß wollte eigentlich „nur“ ihre Kinder absichern und hat sich dafür entschieden, Kinder-Unfallversicherungen bei der R+V abzuschließen. Doch zu dem guten Gefühl, eine richtige Wahl getroffen zu haben, kam gleich darauf die freudige Überraschung für die beiden Kleinen. Als Dankeschön gab es für den Nachwuchs zwei Bobbycars - auch wenn das jüngste Familienmitglied sicherlich noch etwas Zeit hat, bis das Bobbycar voll genutzt werden kann.

wieder an Sie zurück - und das Wichtigste: Ihre Kinder sind im Falle des Falles bestens abgesichert. Entscheiden Sie sich jetzt für eine Kinder-Unfallversicherung der R+V und sichern Sie sich die limitierte Auflage des R+V Bobbycars gleich mit. (Nur solange der Vorrat reicht.)



Ottmar Salz, R+V (links) und Stephanie Kröll, Kundenberaterin (rechts) mit Familie Muß

Die Kinder-Unfallversicherung der R+V beinhaltet neben den klassischen Versicherungsleistungen auch einen Anspargplan, der bei Fälligkeit ausbezahlt wird. Die Versicherungsbeiträge fließen also

Gewinnssparer im Glück

Das war der richtige Start in das Jahr 2016: Bei der Danke-Zusatzziehung für die Teilnahme am Gewinnssparen verloschte der Gewinnssparverein Köln insgesamt 50 Opel ADAM und 250 Rom-Reisen für je zwei Personen. Zu den glücklichen Gewinnern zählen diesmal auch zwei Losbesitzer der Raiffeisenbank Neustadt: Ein Opel ADAM sowie eine Rom-Reise gehen an Gewinnssparer im Geschäftsgebiet. Überglücklich nahmen die Kunden die Gewinnbenachrichtigung von ihren Beratern entgegen. Bis die Gewinnerin des Autos auf heißen Reifen durch die Region düsen kann, wird es zwar noch etwas dauern (der Wagen wird frisch vom Werk geliefert) - aber bei so einem Preis lohnt sich das Warten ganz sicher.



Diese Termine sollten Sie sich merken



Ausbildung 2017 Macht mit uns Karriere

Jeder will sie - DU kannst sie haben! Bewirb' Dich jetzt.

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt. Wir machen den Weg frei.

Bewirb' Dich jetzt online bis zum 30. April 2016 für einen Ausbildungsplatz zum 1. August 2017.

www.raiba-neustadt.de/ausbildung

IHK-Prüfung bestanden - Herzlichen Glückwunsch!

Unsere Auszubildenden Jennifer Reuter, Christian Hinz und Sarah Kluth (auf dem Bild v.l.n.r) haben im Januar 2016 ihre Abschlussprüfungen vor der Industrie- und Handelskammer in Koblenz erfolgreich bestanden und dürfen sich nun offiziell Bankkauffrau / -mann nennen.

Allen jungen Absolventen danken wir nochmals für ihr großes Engagement und den vielen Fleiß, den sie während ihrer Ausbildung in unserer Bank gezeigt haben.

Als Trainee im Bereich der Kreditabteilung sorgt Jennifer Reuter seit Kurzem für die Unterstützung unserer Baufinanzierungsberater und der Immobilienfachleute.

In diesem Jahr können wir mit Ann-Sophie Steinebach aus Neustadt, Angelika Kopp aus Hümmerich und Nina Böcking aus Windhagen wieder drei neue Auszubildende in unseren Reihen begrüßen.

Nach dem altersbedingten Ausscheiden von Erika Schellhas wird Sarah Kluth von nun an den Servicebereich der Geschäftsstelle Neustadt wieder komplettieren.



Die Vorstände Konrad Breul (links) und Martin Leis (rechts) gratulieren herzlich

Christian Hinz arbeitet leider nur noch bis zum 30. März 2016 in unserem Unternehmen, da er sich entschlossen hat, anschließend mit einem Vollzeitstudium zu beginnen.

Grundlage für unseren Erfolg sind qualifizierte und motivierte Mitarbeiter in allen Bankbereichen. Du willst ab dem 1. August 2017 dazugehören? Dann sende uns deine Online-Bewerbung bitte bis 30. April 2016.

Dass die Volks- und Raiffeisenbanken in Deutschland ein attraktiver Arbeitgeber sind, beweist einmal mehr eine Umfrage der Firma „trendence“. Zum 10. Mal in Folge sind die Volks- und Raiffeisenbanken - und damit auch deine Raiffeisenbank Neustadt - von Schülern zu den 100 beliebtesten Arbeitgebern Deutschlands gewählt worden.

Weitere Informationen und eine Möglichkeit zur direkten Online-Bewerbung findest du einfach unter www.raiba-neustadt.de/ausbildung oder bei unserem Ausbilderleiter:

Bastian Hallerbach
Raiffeisenstraße 1
53577 Neustadt
Telefon: 02683 30312
E-Mail: bastian.hallerbach@raiba-neustadt.de

Berufsstarter-Gewinnspiel

Auto statt Mofa, Südsee statt Blauer See. Mit dem ersten Gehalt lässt sich vieles verwirklichen. Und wir polstern deine Kasse mit etwas Glück noch weiter auf. Wir verlosen 20 x 1.000,- EUR. Jetzt mitmachen unter www.raiba-neustadt.de/berufsstarter.



Förderbilanz 2015 „Für unsere Mitglieder und für die Region“

Förderbilanz 2016 „Für unsere Mitglieder und für die Region“

- 22.365 Kunden vertrauten unseren Finanzdienstleistungen. Mit über 10.800 Mitgliedern ist die Raiffeisenbank Neustadt die größte Personenvereinigung der Region - 264 davon sind bereits über 50 Jahre Mitglied.
- Da sich die Ertragslage der Bank weiterhin stabil zeigt, dürfen die Mitglieder auch für das Jahr 2016 wieder mit einer attraktiven Gewinnbeteiligung in Form von Dividende und Mitgliederbonus rechnen. Knapp 230.000 EUR werden als Dank für intensive Zusammenarbeit allein über den VR Mitgliederbonus an unsere Mitglieder ausgezahlt.
- Rund 2.300 ganzheitliche Beratungen haben wir mit unseren Mitgliedern und Kunden im vergangenen Jahr erarbeitet und so unseren gesetzlichen Förderauftrag gelebt. Immer mehr Kunden erfahren „gelebten Verbraucherschutz“ durch unsere genossenschaftliche Beratung.
- Seit dem Jahre 1862 übernehmen wir als Bank in der Region Verantwortung für unsere Mitglieder und die gemeinsame Heimat. Ganz in diesem Sinne begleiten und unterstützen wir seit einigen Jahren eine Schüलगenossenschaft an der Realschule Plus in Asbach.
- 362 Mitglieder der Raiffeisenbank Neustadt eG wirken durch Mitarbeit in Aufsichtsrat und Vertreterversammlung aktiv an der Gestaltung unserer Geschäftspolitik mit.
- 35 Kunden arbeiteten aktiv im „Jugendbeirat“, „Beirat Aktiv 65+“ und im „Firmenkundenbeirat“ mit.
- 89 Mitarbeiter aus der Region beschäftigte die Raiffeisenbank Neustadt eG, davon 8 Auszubildende.
- Über 80 Seminare haben unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter 2016 besucht. Hinzu kamen weitere interne Schulungen und Webinare.
- Rund 1,1 Mio. EUR Steuern zahlte die Raiffeisenbank Neustadt eG 2016 in der Region. Hinzu kamen knapp 865.000 EUR Lohnsteuer unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.
- Rund 2.870.000 EUR verfügbare Kaufkraft flossen 2016 durch die Gehaltszahlungen an die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Raiffeisenbank Neustadt eG in die Region.
- 92.500 EUR verwendete die Raiffeisenbank Neustadt eG 2016 zur Förderung und Unterstützung kultureller, gemeinnütziger bzw. sozialer Projekte in der Region. Insgesamt profitieren von unseren Förderprogrammen 12 Schulen, 12 Kindergärten, 12 Kirchengemeinden und über 150 Vereine, die wir dauerhaft fördern.
- 7 Filialen und 8 Geldautomaten unterhält die Raiffeisenbank Neustadt eG in ihrem Geschäftsgebiet. Unsere Online-Filiale steht 24 Stunden am Tag, 365 Tage im Jahr weltweit zur Verfügung.

Für Sie berichtet:
Martin Leis,
Vorstand



Für Sie berichtet:
Simon Kick,
Leiter Jugendmarkt



Fit&Fun 2016

Für Sie berichtet:
Konrad Breul,
Vorstand



Firmenkundenbeirat blickt hinter die Kulissen von Frankfurt am Main

Gewinnspargilanz 2015

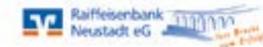
Ausgabe 35 • Februar 2016

Jahresbericht 2015

Gut beraten.
Besser beraten.
Genossenschaftlich beraten.

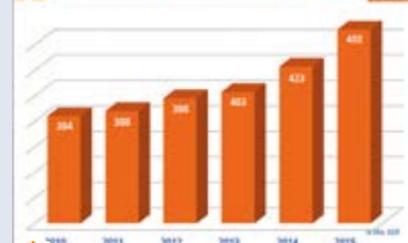
Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.



Wir leben den genossenschaftlichen Förderauftrag auch über die ganzheitliche Beratung

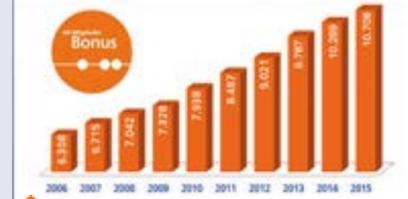
Kundenanlagevolumen plus 6,9%



Das Kundenanlagevolumen verzeichnete erneut ein deutliches Plus

VR-Mitgliederbonus

Mitgliederbestand wächst weiter - 439 neue Genossenschaftsmitglieder



Erfreulich: der stetige Mitgliederzuwachs seit 2006

Mit dem abgelaufenen Geschäftsjahr sind wir trotz des schwierigen Marktumfeldes insgesamt sehr zufrieden. Bei der Bilanzsumme war ein Anstieg von 10 Mio. EUR oder 3,2 % zu verzeichnen. Wesentlich wichtiger für die Bewertung des zurückliegenden Jahres ist für uns die Entwicklung der Geschäfte mit unseren Kunden. Mit Freude und Stolz dürfen wir hier auf äußerst positive Zuwachsraten blicken.

Eine sehr erfreuliche Entwicklung gab es auch bei den für uns besonders wichtigen „ganzheitlichen Beratungen“. Von diesen sehr detaillierten Finanzanalysegesprächen wurden 2015 insgesamt 2.380 Stück durchgeführt. „Wir sind Pioniere der ersten Stunde, was die „genossenschaftliche Beratung“ betrifft (unter diesem Titel finden diese Gespräche statt). Wir sehen uns damit auch gut gewappnet, was gesetzliche Vorgaben zum Verbraucherschutz betrifft“, erklärte Martin Leis im Jahresgespräch.

Maßgeblich für diesen Erfolg ist das Vertrauen der Mitglieder und Kunden. Ihre Treue, das partnerschaftliche Miteinander und der konstruktive Austausch sind Vertrauensbeweise und gleichzeitig Motivation für unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Betreutes Kundenkreditvolumen

Der bereits im Vorjahr feststellende Aufschwung unseres Kundenkreditgeschäftes hat sich im Geschäftsjahr 2015 unvermindert fortgesetzt. Das Volumen unserer Ausleihungen an Privat- und Firmenkunden konnte um weitere 3,3 % auf insgesamt 314 Mio. EUR ausgeweitet werden. Zu dieser erfreulichen Entwicklung haben sicherlich auch die günstigen Zinsen im Baufinanzierungsbereich beigetragen. Wir sind unverändert der gefragte Finanzierungspartner und konnten dank Empfehlungen zufriedener Baufinanzierungskunden auch etliche neue Kunden begrüßen. Das neu-

willigte Kreditvolumen, zu dem auch die Vermittlung von Baudarlehen an unseren Verbundpartner Münchener Hypothekbank gehört, steigerte sich im vergangenen Jahr um über 42 % auf insgesamt 90 Mio. EUR.

Betreutes Kundenanlagevolumen

Auch bei den Kundeneinlagen konnte unsere Genossenschaft Marktanteile hinzugewinnen. Um 14 Mio. EUR oder 5,5 % stieg die Einlagenseite in unserer Bilanz. Ganz offensichtlich haben viele Menschen in der Krise sehr wohl gelernt, wem sie ihr Geld anvertrauen können und wem eher nicht. Das gesamte betreute Kundenanlagevolumen, inklusive der Gelder bei unseren Verbundpartnern Union-Investment, Bausparkasse Schwäbisch Hall und der R+V Versicherung, stieg sogar auf über 452 Mio. EUR und damit um insgesamt 6,9 %. „Mit attraktiven Angeboten, einer umfassenden Kundenberatung und einer zeitgemäßen Produktpalette sehen wir uns gut gerüstet, um auch künftig den Herausforderungen am Markt gerecht zu werden“, resümierte Konrad Breul die Entwicklung.

Mitgliedschaft - die Fortführung einer Erfolgsgeschichte

Die genossenschaftliche Unternehmensethik der „Mitgliederverpflichtung“ genießt wachsendes Vertrauen in unserer Gesellschaft und die Entscheidung für eine Genossenschaft liegt weiterhin im Trend. So durften wir im vergangenen Jahr wiederum 439 neue Genossenschaftsmitglieder begrüßen. Die nun insgesamt 10.708 Mitglieder sollen auch künftig von guten Jahresergebnissen profitieren. Für die Bankteiler wird der Vorstand in Abstimmung mit dem Aufsichtsrat die Ausschüttung einer attraktiven Dividende vorschlagen. „Wir planen insgesamt eine Ausschüttung von rund 546 TEUR an Dividende und Bonuszahlungen. Damit liegen wir deutlich über dem Durchschnitt“, so Konrad Breul.

Auch im Jahr 2015 hat es sich gelohnt, am Gewinnsparen teilzunehmen. Denn Gewinnsparen ist die perfekte Kombination aus Sparen, Gewinnchance und der Möglichkeit, Vereinen und Institutionen in unserer Region zu helfen. So haben unsere Gewinnsparer im vergangenen Jahr insgesamt 197.956 EUR und weitere Sachpreise gewonnen. Von dem eingesetzten Kapital konnten wir am Jahresende fast 1,5 Mio. EUR an unsere Gewinnsparer zurückzahlen. Darüber hinaus spendeten wir 93.156 EUR im Rahmen unserer Förderprogramme an Vereine, Schulen, Kindergärten und Kirchengemeinden in unserem Geschäftsgebiet.



Kneipen im Stadtteil Sachsenhausen - wo sich die Gruppe zum Abschluss stärkte.



Die Mitglieder des Firmenkundenbeirats verbrachten einen interessanten Tag

Als Dank für die ehrenamtliche Mitarbeit im Firmenkundenbeirat besuchten die Mitglieder das Bankenviertel in Frankfurt am Main und erhielten bei einer Führung in der DZ-Bank Einblicke hinter die Kulissen einer Großbank. Im Anschluss nutzten die Teilnehmer die Möglichkeit bei einem Stadtrundgang den spannenden Kontrast zwischen historischem Stadtkern und der pulsierenden, modernen Metropole mit ihrer beeindruckenden Skyline zu erleben.

Ziel des Stadtrundgangs war der Besuch bei Dauth-Schneider - einer der ältesten Äpfelwoi-

Dank an treue Mitarbeiter

In einem Betrieb ein Dienstjubiläum feiern zu können, zeugt von Verbundenheit und gibt Anlass zum Rückblick. Auf ein „besonderes“ Jubiläum konnten im vergangenen Jahr Gerlinde Pott und Alfred Manroth zurückblicken. Im Rahmen der Weihnachtsfeier gratulierten die beiden Vorstandsmitglieder den Jubilaren für 10 Jahre Treue zur Raiffeisenbank. Nicht unerwähnt blieben an diesem Abend aber auch die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die ein Zwischenjubiläum feierten: 15 Jahre Betriebsstreue feierten Anja Tiffe, Mandy Horn und Marion Lehmann. 20 Dienstjahre

verzeichneten Rainer Lücke, Hilde Neubert und Tanja Reichel. Die Spitzenreiter was die Betriebszugehörigkeit angeht, waren Antonius Brunnett, Ralf Zimmermann und Thomas Wolf, die auf stolze 35 Jahre zurückblickten.



Gerlinde Pott Alfred Manroth

Immobilie des Monats



Ehemaliger Bauernhof mit Stall und Scheune in Asbach-Germerscheid Objekt: W102

Unser Angebot des Monats:

Kaufpreis: 269.000,- EUR, zzgl. 3,57% Provision
Wohnfläche: ca. 200 m²
Grundstück: ca. 2.170 m²
Zimmer: 6
Bedarfsausweis: Energieträger: Öl
Effizienzklasse: F Bedarf: 167 kWh (m²a)



Ihr Ansprechpartner:
Edwin Weißenfels
Tel: 02683 / 303-8500
Fax: 02683 / 303-8510
e.weissenfels@raiba-neustadt-immoservice.de

Sie finden unser aktuelles Immobilienangebot auch auf unserer neuen Internetseite www.raiba-neustadt-immoservice.de oder unter www.facebook.com/RaibaNeustadt.



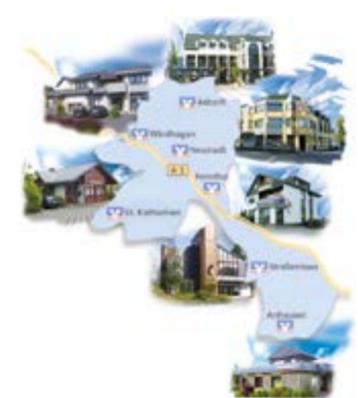
Regionale Wahlversammlungen im gesamten Geschäftsgebiet stehen an

Gemäß unserer Satzung werden die Rechte der Mitglieder unserer Genossenschaft von Mitgliedervertretern in der Vertreterversammlung wahrgenommen. Turnusmäßig steht in Kürze die Neuwahl dieses Gremiums an. In der letzten Vertreterversammlung haben wir mit breiter Zustimmung unseres Mitgliederparlaments beschlossen, das bisherige Wahlverfahren zu ändern. Konkret wechseln wir von der reinen Listenwahl der Gesamtbank zu Bezirkswahlen in den einzelnen Teilmärkten unseres Geschäftsgebiets.

In den vergangenen Tagen hatten alle wahlberechtigten Mitglieder eine persönliche Einladung in der Post. Neben der eigentlichen Wahl möchten wir in den insgesamt sieben Regionalversammlungen wichtige Informationen zur Entwicklung der Bank und der jeweiligen Geschäftsstelle geben. Gerne nutzen wir die Regionalversammlung ebenfalls dazu, unsere Mitgliederjubilare der Jahre 2015 / 2016

aus dem Einzugsgebiet für ihre langjährige Treue zu unserer Bank zu ehren.

Alle Genossenschaftsmitglieder bitten wir herzlich, sich zu ihrer Regionalversammlung anzumelden und ihr Wahlrecht zu nutzen.



Unser Jugendprogramm „Fit&Fun“ geht in die nächste Runde. Auch 2016 haben wir wieder ein tolles Programm zusammengestellt. Neben unserem „Fit&Fun“ - Schwimmkurs (läuft aktuell) bieten wir zwei spannende und abwechslungsreiche Veranstaltungen für unsere Mitglieder und Kunden ab sechs Jahren:

Am 19. März gibt Martin Christ allen Hobby-Fotografen ab 14 Jahren praktische Tipps im Umgang mit Spiegelreflex-Kamera, Digi-Cam und Handy-Apps. Wir „malen mit Licht“, fangen Bewegungen ein und testen die Tiefenschärfe (eine Spiegelreflex-Kamera ist Voraussetzung für die Teilnahme).

Am 29. Oktober bieten wir in Zusammenarbeit mit der Jugendkunstschule Altenkirchen eine Kreativwerkstatt für alle Kinder und Jugendlichen von sechs bis 13 Jahren an. Dabei besteht das Tagesprogramm aus drei verschiedenen Kursen: Mangas zeichnen lernen, Schmuckwerkstatt und Herbstbasteln.

Melden Sie Ihr Kind jetzt an. Es sind noch wenige freie Plätze verfügbar.

Sie möchten immer auf dem Laufenden bleiben? Dann melden Sie sich unter www.raiba-neustadt.de/fitandfun für unseren „Fit&Fun“ - Newsletter an.



IMPRESSUM:

inside - Das Informationsmedium für die Kunden der Raiffeisenbank Neustadt eG

Herausgeber: Raiffeisenbank Neustadt eG, Raiffeisenstraße 1, 53577 Neustadt/Wied
Ausgabe: Februar 2016
Erscheinungsweise: 3 Ausgaben pro Jahr
Druck: Bert + Jörg Rahm Drucktechnik, Asbach

Neuer Prokurist in der Raiffeisenbank Neustadt

Eine aufernde Regulatorik und die lang anhaltende Niedrigzinsphase prägen in diesen Tagen den Bankalltag und stellen die Geschäftsleitung vor immer neue Herausforderungen. Um die Leistungsfähigkeit der Bank für die Zukunft weiter zu stärken, hat der Vorstand in Abstimmung mit dem Aufsichtsrat der Bank unseren Bereichsleiter Dirk Asbeck im Rahmen der Jahresauftaktveranstaltung 2016 zum Prokuristen der Bank ernannt.

Dirk Asbeck begann am 1. Januar 2008 als Experte für das Online-Banking in unserer Bank. Dank seiner großen Einsatzbereitschaft und Fachkompetenz wuchs sein Verantwortungsbereich im Laufe der Jahre stetig und deutlich. Heute verantwortet Dirk Asbeck unseren Bereich „Unternehmensservice“ mit insgesamt 20 Mitarbeitern.

Berufsbegleitend erwarb er sich 2014 in der Akademie Deutscher Genossenschaften in Montabaur als diplomierter Bankbetriebswirt die Bankleiterqualifikation.

In seiner Antrittsrede bedankte sich Dirk Asbeck vor Allem bei seinem Team, mit dessen Hilfe es ihm gelungen sei, viele für die Bank und die Kunden wichtigen Weiterentwicklungen auf den Weg zu bringen. Vorstandsseitig freuen wir uns auf eine langfristige, fruchtbare Zusammenarbeit zum Wohle unserer Mitglieder und Kunden.



Dirk Asbeck